



PHARMAZEUTISCHER REICHSVERBAND FÜR ÖSTERREICH
ORGANISATION DER ANGESTELLTEN APOTHEKER ÖSTERREICHS

SPITALGASSE 31 · 1091 WIEN 9 · POSTFACH 85

TEL. 402 03 69, 404 14-0* · FAX 404 14/414 · APOTHEKERBANK NR. 14820, PSK 1665.114

Zl. 0412a-III/Dr. Mo.

Wien, am 21. April 1997

ALGSTELL/PNR0007

Einschreiben

An das
Präsidium des Nationalrates
Dr. Karl Renner - Ring 3
1017 Wien

Betrifft GESETZENTWURF	
Zl.	-GE/19
Datum. 23. APR. 1997	
Verteilt 24.4.97	

H. Jager

In der Anlage übermitteln wir Ihnen 25 Kopien unserer Stellungnahme zu einer Novelle zum KJBG und zum ASVG.

Das Original wird mit gleicher Post an das Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales übermittelt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Der Präsident:

Mag. pharm. Johann Kuhn
Mag. pharm. Johann Kuhn



Der Direktor:

Mag. pharm. Mag. iur. Albert Ullmer
Mag. pharm. Mag. iur. Albert Ullmer

Beilage

25 Kopien des Schreibens an das BM f. AGS



PHARMAZEUTISCHER REICHSVERBAND FÜR ÖSTERREICH
ORGANISATION DER ANGESTELLTEN APOTHEKER ÖSTERREICHS

SPITALGASSE 31 · 1091 WIEN 9 · POSTFACH 85

TEL. 402 03 69, 404 14-0* · FAX 404 14/414 · APOTHEKERBANK NR. 14820, PSK 1665.114

Zl. 0352a-III/Dr.Mo./ro

Wien, am 21. April 1997
ALGSTELL/STEL0010

Einschreiben

Bundesministerium für
Arbeit, Gesundheit und Soziales
Stubenring 1
1010 Wien

Stellungnahme zu einer Novelle zum KJBG und zum ASVG

Der Pharmazeutische Reichsverband für Österreich nimmt zum vorliegenden Entwurf Stellung wie folgt:

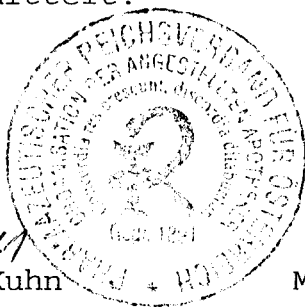
Es werden hierorts zwar prinzipiell Maßnahmen zur Förderung der Lehrlingsausbildung befürwortet, es erscheint uns jedoch problematisch, den Wegfall der Krankenversicherung der Lehrlinge durch eine Erhöhung des Dienstgeberbeitrages für die Krankenversicherung der Angestellten zu kompensieren.

Diese Verschiebung von Lohnnebenkosten geht zu Lasten der Angestellten und der Kostentransparenz und kann gegebenenfalls die Chancen Angestellter auf dem Arbeitsmarkt durch eine weitere Erhöhung der Angestellten-Lohnnebenkosten negativ beeinflussen.

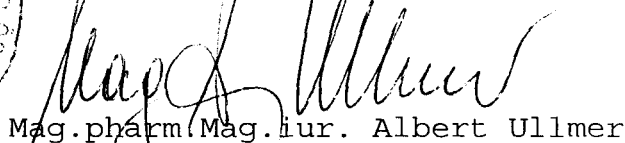
25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Der Präsident:


Mag. pharm. Johann Kuhn



Der Direktor:


Mag. pharm. Mag. iur. Albert Ullmer